

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker  
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of  
Swiss Actuaries

**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

**Band:** 18 (1923)

**Buchbesprechung:** Bücherbesprechungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## C. Bücherbesprechungen.

Dr. E. Foerster, **Simon Spitzers Tabellen** für die Zinseszins- und Rentenrechnung, ergänzt durch Kursstabellen und eine ausführliche Gebrauchsanweisung.  
6. Auflage. Wien und Leipzig 1922.

Das vorgenannte Werk verdient es, der schweizerischen Fachwelt vorgestellt zu werden. Denn nicht nur um eine Neuauflage, sondern nahezu um ein neues Werk handelt es sich. Die Aufnahme von Tabellen mit den mathematischen Kursen muss im gegenwärtigen Moment sehr begrüßt werden. Aber nicht nur der Umfang der neuen Tabellen, sondern auch die unter dem bescheidenen Titel «Gebrauchsanweisung» gegebene Grundlage sprechen für eine gewissenhafte und tüchtige Arbeit des Herausgebers. Die darin enthaltenen Beispiele und Regeln sind äusserst klar und einfach dargestellt. Bedeuteten schon bisher die Spitzerschen Tabellen ein für die Versicherungstechnik unentbehrliches Tabellenwerk, so werden sie hoffentlich im neuen Gewand noch mehr zu einem solchen werden. W. F.

Grieshaber, Dr. H., **Die Rechnungsgrundlagen der Versicherungskasse für die eidgenössischen Beamten, Angestellten und Arbeiter.** Bern 1922, Verlag bei der Eidgenössischen Versicherungskasse.

Durch das Bundesgesetz vom 30. September 1919 ist die Versicherungskasse für die eidgenössischen Beamten, Angestellten und Arbeiter ins Leben gerufen

worden. Sie trat auf 1. Januar 1921 in Tätigkeit. Zu diesem Anlass hat sich diese grösste aller schweizerischen Pensionskassen durch Veröffentlichung der vorgenannten Arbeit ihres Mathematikers ein bleibendes Denkmal gesetzt. Die Grundlagen sind auf den neuesten, statistischen Ergebnissen aufgebaut. Der technische Zinsfuss ist  $4\frac{1}{2}\%$ . Die umfangreichen, sorgfältig bearbeiteten Tabellen stellen eine willkommene Bereicherung der Fachliteratur dar. Es sei namentlich auch darauf hingewiesen, dass sie einen zahlenmässigen Vergleich zwischen den Ergebnissen der direkten und indirekten Methode bei der Witwenversicherung erlauben. Ein kurzgefasster, klarer Textteil orientiert über die benützten statistischen Unterlagen und Formeln.

Die Arbeit reiht sich den früher erschienenen technischen Untersuchungen über die Versicherung der eidgenössischen Beamten würdig an die Seite. Sie sei hiermit allen Fachkollegen bestens empfohlen. W. F.